



## **Green Mountainbike Weltcup Schladming Planai 2009 - proved green**

**Umweltgerechte und nachhaltige Sportveranstaltung.  
Sozial verträglich und ökonomisch erfolgreich.**

Bereits zum 4. Mal wird nun der Mountainbike Weltcup Schladming Planai als **Green Event** geplant und durchgeführt.

Wir haben bereits in den letzten Jahren bewiesen, dass eine sportliche Großveranstaltung sehr wohl auch umweltschonend ausgerichtet werden kann und auch, dass Sportveranstaltungen eine ideale Plattform bieten, Themen wie Umwelt und Nachhaltigkeit einer breiten Öffentlichkeit näher bringen kann.

### **Schwerpunkte**

2006 Pilotprojekt „Green Event“

2007 Schwerpunkte: Jugendschutz, CO2 neutral

2008 Schwerpunkt Barrierefreie Sportveranstaltungen - die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung wird thematisiert und - ein Blick durch die barrierefreie Brille geworfen - Kooperation mit dem Behindertensportverband, Special Olympics, Behinderten-Selbsthilfe-Gruppe Hartberg

---

2009 Schwerpunkt Klimaschutz und social media – proved green

Heuer erstmalig mit Überprüfung in Form von Stichproben, Fragebögen, Testpersonen usw., damit das Siegel „proved green“ auch wirklich hält, was es verspricht.

## Inhalte

### Mobilität

- Vermeidung des Individualverkehrs im Anreiseverkehr sowie vor Ort
  - Verkehrsvermeidung und große Öffentlichkeitswirksamkeit durch die Anreise per Ökostaffel aus Marburg. Das OK-Team des Mountainbikeweltcups Maribor (ca. 30 bis 40 Personen) reist im Rahmen eines Radmarathons von Marburg nach Schladming zum Event an.
  - Kooperation mit der ÖBB. Bewerbung der ÖBB Schulcard – hierbei gibt es bis zu 70 % günstigere Bahnfahrten. Bei nachweislicher Anreise mit der ÖBB gibt es am Freitag einen Gratisenritt und am Samstag und Sonntag 10 % Ermäßigung auf die Tagespässe Der Weg vom Bahnhof zum Veranstaltungsgelände wird zu Fuß oder per Rad zurückgelegt.
  - Förderung des Radverkehrs
  - Start eines Bewusstseinsbildungsprozesses – „weg vom Auto hin zum Rad“, und „mehr Wege zu Fuß“
  - **Kooperation mit Klimabündnis – 10 Jahre autofreier Tag**  
<http://www.klimabuendnis.at/start.asp?ID=229281&b2=747&am=2>  
Schladming und die Umlandgemeinden (Aich/Assach, Haus, Pichl, Ramsau, Rohrmoos) werden dazu motiviert am sich heuer zum 10-Jahresjubiläum am europaweiten autofreien Tag zu beteiligen und diverse Aktionen zu starten.
  - **Kooperation mit Klimabündnis - Mobilitätsmanagement für Betriebe**  
<http://www.klimabuendnis.at/start.asp?ID=106952&b2=532> Betriebliches Mobilitätsmanagement bietet die Möglichkeit, Potentiale zum Spritsparen, zur Transportrationalisierung, zu effizienterer Verkehrsabwicklung zu nutzen und
-

eine umweltfreundlichere Mobilität zu forcieren. Dies zahlt sich für Betriebe in mehrfacher Hinsicht aus:

- Gratisnutzung des Citybusses während der Veranstaltung.
- Einheitliche Beschilderungen von Radwegen und Fußwegen mit Zeitangaben erhöhen die Attraktivität und erleichtern die Orientierung am Veranstaltungsort.
- Beim Shuttledienst wollen wir weg vom Individualverkehr – hin zum Zug oder zu Fahrgemeinschaften. Hier ist ein Bewusstseinsbildungsprozess mit UCI / ÖRV geplant.
- Sparsamer Einsatz der Shuttlefahrzeuge. Für Langstreckenfahrten, wie z.B. Shuttle vom Flughafen werden die Modelle verwendet, die spritsparsamer sind. Geländefahrzeuge werden nur für wirkliche notwendige Fahrten verwendet. Thematisierung des Elektromodells von Nissan
- Elektro- Trial Maschinen beim XCO als Vorläufer. Quantya E-Bike!

## Energie

- **Kooperation mit Klimabündnis – energieeffiziente betriebe** .... hilft Betrieben ihren Energieeinsatz zu optimieren

<http://www.klimabuendnis.at/start.asp?ID=109035#top>

Energieeffizienz in produzierenden Betrieben ist nicht nur eine Technologiefrage, es ist auch eine "Know-how" und "Know-when" Frage. Speziell kleine und mittlere Unternehmen haben wenig Ressourcen und Zeit sich mit Energiebelangen zu beschäftigen. Gerade im KMU-Bereich bestehen jedoch nach wie vor beachtliche Einsparpotenziale, die durch kostengünstige Maßnahmen realisiert werden können.

- Die gesamte Veranstaltung wird CO<sub>2</sub>-neutral organisiert. Belastungen durch die Flutlichtanlage, der allgemeine Verbrauch und Anreisen werden durch eine Kooperation mit der Steweag durch den Erwerb von CO<sub>2</sub> Zertifikaten „CO<sub>2</sub> neutralisiert“.
-

## Umwelt

- Programmheft wird auf Papier gedruckt, dessen Holz aus zertifizierter nachhaltiger Waldbewirtschaftung nach dem PEFC-System in Übereinstimmung mit dem aktuell gültigen Regelwerk zur Herkunftsüberprüfung von Holz und Holzprodukten in der Produktkette verarbeitet.
- Für die nicht vermeidbaren Ausdrücke ist Druck auf Papier mit dem österreichischen Umweltzeichen vorgesehen. Einsparungen werden durch doppelseitige Ausdrücke erzielt.
- **Kooperation mit Klima:aktiv** – mm freizeit tourismus – für klimafreundliche Mobilität im Tourismus

Die klima:aktiv→mobil Aktions- und Beratungskampagne "Tourismusbilität und Freizeitverkehr" soll österreichweit einen Anreiz zur Entwicklung von attraktiven Freizeit- und Tourismusangeboten für Bahn, Bus, Rad und Wandern darstellen, da der Tourismus- und Freizeitverkehr einen wesentlichen Anteil am Personenverkehr bildet. Neben Mobilitätsberatung von Tourismusbetrieben, Fuhrparkumrüstungen und verbesserter Rad- und Fußgängerinfrastruktur, soll die touristische Anreise ohne Auto zu CO<sub>2</sub>-Reduktionen führen

## Abfallmanagement

- Ein wichtiges Ziel bei unserer Veranstaltung ist die Abfallvermeidung und Abfallreduktion.
  - Einsatz von Mehrweggeschirr und Mehrwegbecher für Side-Events: Vereinbarungen mit der Gastronomie beinhalten eine Verpflichtung, ausschließlich Mehrweggeschirr und Mehrwegbecher zu verwenden. Einsatz von Mehrweg-Getränkeverpackungen oder Großgebilde. Bei den Sponsorverhandlungen mit den Brauereien sollte das Problem der kleinen Plastikflaschen diskutiert und diese werden so weit wie möglich vermindert werden.
-

- Gastronomiebetreiber verpflichten sich zur getrennten Müllsammlung. Dies sollte in den Vereinbarungen mit der Gastronomie festgelegt werden.
- Durch die Aufstellung von Abfallinseln wird für eine getrennte Müllsammlung gesorgt. Kooperation mit der Firma AGV ARA System in Wien.
- Abfallvermeidung durch den Einsatz von USB Sticks

## Catering

- Beim Einsatz von Lebensmitteln für die Verpflegung von AthletInnen, Presse, ZuschauerInnen, VIPs und MitarbeiterInnen wird darauf geachtet, dass **saisonale und regionale Lebensmittel** verwendet werden. Dadurch können kurze Transportwege sichergestellt werden. Biologische Erzeugnisse mit heimischen Gütesiegeln und Produkte aus fairem Handel werden bevorzugt. Durch den Einsatz von regionalen Lebensmitteln und die Zusammenarbeit mit heimischen Betrieben kann eine Stärkung der heimischen Wirtschaft und der gesamten Steiermark erzielt werden.
- Die Verwendung von Lebensmitteln mit einem **Bioanteil von 30-50 %** oder fair gehandelten Produkten (Kaffee, Tee) und die Wahl von saisonalen Lebensmitteln werden im Cateringvertrag integriert.
- Im Rahmen des Mountainbike Weltcups Schladming wird heuer erstmals ausschließlich das neue Schladminger BioZwickl ausgeschenkt.  
Dieses Bier gibt es erst seit August im Sortiment der Schladminger Brauerei.  
Die Rohstoffe für das neue Schladminger BioZwickl stammen aus 100% biologischen Anbau aus Österreich und gebraut wird mit absolut naturreinem Bergquellwasser.
- Bei der Auswahl von Blumen, wie z.B. für Dekorationen, Ehrungen, Dankeschöns ist der Einsatz von fair gehandelten Blumen geplant.

## Altöl

Das Altöl wird in dafür vorgesehene Behälter abgefüllt und zu Biodiesel verarbeitet oder das gesamte Altspeiseöl wird gesammelt und verwertet.

---

## **Wasser**

Wasser als unsere Lebensquelle, gebettet auch in unser Tourismuskonzept Wasserwelten wird thematisiert. Grundsätzlich wird auf einen sparsamen Umgang mit der Ressource Wasser geachtet. Das Schladminger Quellwasser, hohe Qualität direkt aus unseren Wasserleitungen wird als Getränk während der Veranstaltung z.B. im Pressezentrum, im Race-Office, bei Besprechungen, im VIP-Bereich angeboten. Dadurch kann das Schladminger Quellwasser zur Marke gemacht werden.

## **Gender Mainstreaming**

Nachhaltigkeit im praktischen Leben umzusetzen, bedeutet auch, Frauen und Männern die gleichen Chancen einzuräumen und auf Ausgewogenheit und soziale Gerechtigkeit zu achten. Die Sprache ist in Fragen der Geschlechtergerechtigkeit ein wichtiges Instrument. Die offizielle Mountainbike Weltcup Homepage wird auf Geschlechtergerechtigkeit durchforstet und korrigiert. Geschlechtergerechte schriftliche und mündliche Formulierungen auch bei allen internen Presseausendungen (TeilnehmerInnenlisten, u.a.) werden während der gesamten Veranstaltung berücksichtigt.

- Homepage
- Programmheft
- Presseausendungen
- Race Office

## **Soziales**

- Gratisintritte für Begleitpersonen von Menschen mit Behinderung
- Thematisierung der Teilhabe von Menschen mit Behinderung am gesellschaftlichen Leben Kooperation mit Special Olympics
- Barrierefreier Zugang zum Event

## **Prävention**

Gastronomie wird speziell informiert auf Jugendschutzbestimmungen zu achten.

---

Inhalte des Projektes „Fest im Griff“, welche beim Green-Mountainbike-Weltcup umgesetzt werden.

## **social media**

social media sind soziale Netzwerke, die zum gegenseitigen Austausch von Meinungen, Erfahrungen usw. verwendet werden. Der große Unterschied zu herkömmlichen Massenmedien ist, dass Soziale Medien auf Interaktion beruhen. Zwischen Sender und Empfänger kann man nicht mehr unterscheiden.

- Nutzen des Internets als Möglichkeit großflächig zu informieren und nachhaltig und global/international zu kommunizieren

Über [twitter.com](https://twitter.com/mtb_worldcup09) werden wir aktuelle Ergebnisse, Bilder, Termine und vieles mehr unseren „Followern“ mitteilen. ([twitter.com/mtb\\_worldcup09](https://twitter.com/mtb_worldcup09))

Über [Facebook.com](https://www.facebook.com/weltcup.schladming) werden Freunde auf der ganzen Welt gefunden und Informationen (wie z.B. Start- und Ergebnislisten) und Fotos können auf schnellstem Weg verbreitet werden. Dadurch können Anfragen direkte bearbeitet werden. ([www.facebook.com/weltcup.schladming](https://www.facebook.com/weltcup.schladming)). Durch die spielerische Herangehensweise, wie z.B. in Form eines Quiz kann auch ein Bildungsauftrag übernommen werden.

Über [Youtube](http://www.youtube.com/user/MTBSchladming) werden wir Videos und Trailer über den Weltcup hochladen. Zum aktuellen Zeitpunkt findet man dort den Trailer für den heurigen Weltcup, sowie Rückblicke auf die vergangenen Jahre. Interessierte auf der ganzen Welt können dadurch am Weltcupgeschehen teilhaben. (<http://www.youtube.com/user/MTBSchladming>)

## **Vorteile**

- Einsparung von Druckkosten, da ein Teil der Marketing Aktivitäten über das Internet ablaufen
  - Teilweise CO2 Vermeidung durch Teilnahme am Weltcup übers Internet – keine Anreise
-

- Eine Diskussionsplattform wird geschaffen, wo über alle den Weltcup betreffenden Themen (wie z.B. Veranstaltungen proved green, Klimaschutz, CO2 Vermeidung, Probleme der Anreise, Barrierefreiheit der Veranstaltung usw.) diskutiert werden kann.

## **Schulung und Sensibilisierung**

### **Green Team**

Für eine positive Umsetzung des Mountainbike-Weltcups Schladming Planai - sozial verträglich und ökonomisch erfolgreich - war die Schulung des Personals von großer Bedeutung um die Umsetzung der Maßnahmen zu sichern (u.a. zur Information der TeilnehmerInnen über die verschiedenen Maßnahmen und Motivation zum Mitmachen).

Der Einsatz einer Umwelt- bzw. Nachhaltigkeits-Staff vor Ort wird aufgebaut. Diese Staff informierte auch während der Veranstaltung über die geplanten Maßnahmen, achtete auf deren Umsetzung und dokumentierte diese.

Eine Einsatztruppe von Kindern und Jugendlichen, die sich in erster Linie um die Umsetzung der Abfallvermeidungsmaßnahmen kümmerten wurde installiert

Das Schladminger „Green-Team“ (10 bis 14 Jahre) ist aufgrund des tollen Einsatzes und der Hilfsbereitschaft bei allen MitarbeiterInnen sehr beliebt

### **ASVÖ Kinderradtag**

Kinder und Jugendliche haben die Möglichkeit beim AUVA Kinderradtag mit Geschicklichkeitsparcours und Kinderrennen ihr Können und Geschick auf dem Fahrrad unter Beweis zu stellen. Hierbei geht es nicht wie so oft um Minuten und Sekunden, sondern vielmehr darum, den Parcours fehlerfrei zu meistern.

Ziel dabei ist:

- die Unfallszahlen zu senken
  - die Sicherheit am Rad zu erhöhen
-



- die Fahrräder aller SchülerInnen auf ihre Verkehrstauglichkeit zu überprüfen
- die Kinder zum Tragen der Helme zu motivieren
- die Gesundheit und den Radsport zu fördern
- Umweltgedanken zu übermitteln „weg vom Auto – hin zum Rad“
- mehr Spaß beim Radfahren zu haben

Die Teilnahme ist natürlich kostenlos und Anmeldungen werden direkt im Zielraum der Planai entgegengenommen.

## **Wirtschaft**

Die ersten Weltcuprennen haben bereits gezeigt, dass der Mountainbike-Weltcup als Katalysator für die Entwicklung des Radtourismus in der Steiermark gesehen wird.

Positive Auswirkungen auf die regionale Wirtschaft entstehen über den Zuwachs im Bereich BesucherInnen- und Beherbergungszahlen sowie die Verwendung regionaler Produkte während der Veranstaltung.

Über den Sportevent hinaus wird durch die massive mediale Berichterstattung das touristische Potential der Region national und international vermarktet, sowie die Region als Ausrichter von Sportgroßveranstaltungen weiter etabliert. Ein Beitrag zur Sicherung bestehender und Schaffung neuer Arbeitsplätze.

## **Eckdaten:**

- **15 bis 20.000 BesucherInnen**
  - **11.000 zusätzliche Nächtigungen** in der Region
  - **Umsatzplus** – über € 500.000,-- direkte Wertschöpfung für Schladming/Rohrmoos
  - **Weltweite und regionale Medienberichte** – 250 akkreditierte Journalisten aus 19 Nationen
-

- **Werbewirksamkeit** – 20 TV-Stationen weltweit, internationale TV-Coverage mit über 230 Stunden, in Österreich ca. 2 Millionen erreichte Haushalte. Gewinnung neuer Zielländer wie CEE-Länder

## Sportveranstaltungen als Green Event



- leisten einen Beitrag zu Umweltschutz und Nachhaltigkeit
- sensibilisieren Bevölkerung und Politik und erzielen größere Akzeptanz
- bedeuten einen Wettbewerbsvorteil in der Ausrichtung durch zusätzliche Aufmerksamkeit
- stoßen bei Partnern, Sponsoren und Medien auf zusätzliches Interesse

**Kontakt:**

**Green Mountainbike Weltcup Schladming-Planai**

[www.mountainbike-weltcup.at](http://www.mountainbike-weltcup.at)

Projektleitung:

Esther Schachner Tel: +43 664 5885941

Mail: [info@greenevent.at](mailto:info@greenevent.at)

Verein: ASVÖ Mountainbike Schladming - Obmann: Werner Madlencnik

Mail: [wm@lactat.at](mailto:wm@lactat.at)

